

Sieben Hotelgäste im 5-Sterne-Resort Fidschi nach Cocktails hospitalisiert

Sieben Hotelgäste wurden nach dem Genuss von Cocktails in einem 5-Sterne-Resort auf Fidschi ins Krankenhaus eingeliefert. Die Behörden untersuchen mögliche Vergiftungen. Besorgnis über Reisebedingungen.



Sieben Touristen erhalten derzeit im Krankenhaus Behandlung wegen eines mutmaßlichen Vergiftungsfalls, nachdem sie Cocktails in einer Bar eines luxuriösen Resorts auf Fidschi getrunken haben. Die Polizei untersucht nun den Vorfall.

Details zum Vorfall

Unter den betroffenen Gästen sind vier Australier im Alter von 18 bis 56 Jahren sowie drei weitere Personen, die als ausländische Staatsangehörige gelten. Sie wurden am Samstag in die Klinik gebracht, nachdem sie Drinks in der Bar des

Warwick Fiji Resorts konsumiert hatten. Laut einer Erklärung des Gesundheitsministeriums von Fidschi litten die Touristen unter Übelkeit, Erbrechen und „neurologischen Symptomen“. Bis Montag waren sie jedoch in einem stabilen Zustand.

Vergleich mit früheren Vorfällen

Dieser Vorfall ereignet sich nur wenige Wochen nachdem sechs Touristen in Laos nach dem Genuss von Methanol-verunreinigtem Alkohol gestorben sind, was zu Sicherheitswarnungen bezüglich des Alkoholkonsums im Ausland geführt hat. Auf die Frage, ob Methanol für die Symptome verantwortlich sei, erklärte Dr. Jemesa Tudravu, der ständige Sekretär des Gesundheitsministeriums von Fidschi, dass es noch zu früh sei, um dies zu bestätigen.

Reaktionen der betroffenen Familien

David Sandoe, ein Einwohner von Sydney, berichtete dem Australian Broadcasting Corporation, dass er einen Anruf erhalten habe, dass seine Tochter und Enkelin unter den Erkrankten seien. Sie gehörten zu einer Gruppe, die einen Piña Colada-Cocktail konsumiert hatte, bevor sie sich krank fühlten. „Es gab eine Gruppe von Leuten in der Lounge dieses Resorts und sie hatten einen ähnlichen Cocktail. Leider erkrankten sieben Personen an den beschriebenen Symptomen,“ so Sandoe.

Bestätigung durch Fidschi's Regierung

Fidschis stellvertretender Ministerpräsident Viliame R. Gavoka beruhigte Reisende und erklärte, dass der Vorfall „äußerst isoliert“ sei. „Es wurden keine weiteren Vorfälle im Resort oder im gesamten Fidschi gemeldet. Das Resort hat viele Jahre erfolgreich in Fidschi gearbeitet und genießt insbesondere bei unseren australischen Besuchern einen starken Ruf“, fügte er hinzu.

Sicherheitsvorkehrungen im Resort

Warwick Hotels and Resorts, der Betreiber des Resorts, erklärte, dass sie die Angelegenheit „sehr ernst nehmen“. „Im Moment haben wir keine endgültigen Informationen, aber wir setzen alles daran, die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Gäste zu gewährleisten“, sagte das Hotel.

Weitere Maßnahmen und Reisewarnungen

Der australische Schatzmeister Jim Chalmers bestätigt, dass vier Australier Unterstützung von den Behörden erhalten. Er bezeichnete die Situation als „sehr besorgniserregend“ und verwies auf aktualisierte Reisehinweise des Außenministeriums, um auf die Gefahren von Drinks mit Zusätzen und Alkoholvergiftung in Fidschi aufmerksam zu machen. „Lassen Sie Ihre Getränke nicht unbeaufsichtigt. Achten Sie darauf, wie Ihre Getränke zubereitet werden, und suchen Sie dringend medizinische Hilfe, wenn Sie den Verdacht haben, dass etwas nicht stimmt“, riet Chalmers.

Tourismus in Fidschi

Gavoka, der auch Fidschis Tourismusminister ist, betonte, dass jährlich fast eine Million Touristen die Insel besuchen und derzeit Tausende Urlaub auf der Pazifikinsel machen. „Dies ist der einzige gemeldete Fall dieser Art, den wir in letzter Zeit erlebt haben, und sicherlich hat es in diesem Jahr nichts Vergleichbares gegeben“, erklärte er.

Obwohl die Sorge verständlich sei, möchten sie betonen, dass das Tourismusangebot in Fidschi in der Regel sehr sicher ist. „Wir haben sofort Maßnahmen ergriffen, um die Ursache für das Unwohlsein dieser Gäste in diesem Resort zu ermitteln“, fügte er hinzu. Im November hatten die Todesfälle von zwei australischen Teenagern sowie einer britischen Frau, einem amerikanischen Mann und zwei dänischen Frauen nach dem

Verzehr verunreinigter alkoholischer Getränke in Laos zu ähnlichen Warnungen führender westlicher Nationen geführt.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at